

die suche geht immer weiter

Von kojikoji

Kapitel 2: Kapitel zwei:Nächtlicher Spaziergang

Kapitel zwei:Nächtlicher Spaziergang

Da die nächsten Tage sowieso Ferien waren schlenderte Harry mit gesenktem Kopf durch die Schule. Er achtete nicht darauf wo er hin ging, sondern ließ einfach seine Füße den Weg wählen. Die brachten ihn nach draußen ins freie zum See. Dort setzte sich Harry und zog seine Beine an wo er die Arme rum schlang und den Kopf drauf bettete. Und was sollte er jetzt machen? Ihm war langweilig und seine Gedanken hingen immer noch ab und zu bei dem Jungen gestern Abend. Er wusste nur noch dessen Stimme und die äußerlichen Konturen. Doch wer war das gewesen? Harry wusste keine Antwort darauf.

„Harry Potter“, ertönte schließlich eine Stimme hinter Harry und dieser wusste ohne um zu drehen wer es war. Doch hatte er keine Lust jetzt mit Draco zu plaudern. „Ich rede mit dir. Also dreh dich um“, schnarrte Draco ruhig doch Harry tat nichts der gleichen.

Mit einem Ruck wurde er hoch gezogen und umgedreht. Nun sah er direkt in Dracos Gesicht. Harry versuchte sich von diesem los zu machen doch dafür war der Griff zu fest. Dieser grinste bei den kläglichen versuchen nur. „Las ihn Draco. Es sind Ferien“, schritt eine Harry nur zu bekannte Stimme ein, doch sah Harry nicht auf. „Wieso sollte ich? Außer das Ferien sind“, fragte Draco nur dagegen. „Weil du mir mal den gefallen tun kannst. Außerdem wollten wir noch weiter“, seufzte die Person hinter ihnen.

„Na von mir aus. Glück gehabt Potter“, brummte Draco kühl und ließ Harry einfach los, so das dieser rückwärts auf den Rasen fiel.

„Du bist unmöglich Draco“, seufzte die Person die Harry wirklich als den vom letzten Abend wieder erkannte und auch als Blaise zuordnen konnte. Blaise Zabini. Er hatte nie viel mit diesem Slytherin zu tun gehabt. „Ich weiß“; gab Draco nur trocken zurück und sah abwartend zu Blaise das dieser endlich kam.

Der jedoch trat zu Harry und hielt ihm die Hand hin. „Komm hoch. Die Wiese ist noch nass vom letzten Abend“, lächelte Blaise nur und Harry sah ihn etwas verwirrt an. War das etwa wieder ne Gemeinheit von den Slytherin. Doch warum hätte sich Blaise dann gestern um ihn gekümmert? Harry nahm etwas unsicher dessen Hand und ließ sich hoch ziehen auf die Beine.

Kurz musterte Blaise ihn nochmal bevor er sich löste und an Draco wand, welcher nur fragend eine Augenbrauen gehoben hatte. „Wir können“, nickte Blaise und ging mit Draco weiter. „Warum hast du Potter auf geholfen?“, fragte Draco und Harry konnte es noch hören. „Du weißt ich mag das nicht was du da immer ab ziehst“, entgegnete Blaise nur schnippisch.

Ab da verstand Harry nichts mehr sah nur noch gestikulierende Gesten von den beiden. Doch wand er sich dann wieder ab und sah auf denn See raus dann aber auf seine Hand die Blaise kurz gehalten hatte. Leichte Röte überzog seine Wangen, doch schüttelte er den Kopf nur. So etwas gehörte doch nicht in seine Gedankenwelt. Also wand sich Harry ab und verließ den See ging wieder rein.

Er ging ne ganze weile durchs Schloss, doch nicht einmal in die große Halle um etwas zu Frühstückten oder zu einer anderen Mahlzeit. Schließlich kam er wieder in den Gang wo er am letzten Abend gesessen hatte und sich die Augen aus geheult hatte.

Kurz sah er den Fleck an bevor er sich genau dort wieder hinsetzte und die Beine anzog. Warum tat er das? Fragte er sich während er sie Arme um die Beine schlang und den Kopf darin vergrub. Was erhoffte er sich von der Aktion?

Nach ner ganzen weile hörte er dann auch Schritte. Es war sicher schon Mitternacht oder so. Die Schritte hielten auch vor ihm an. Ein seufzen war zu vernehmen. „Komm hoch Potter“, meinte Blaise dann auch. Hatte Harry sich das erhofft? Das Blaise abermals wenn auch nur durch Zufall hier auftauchen würde?

Harry hob den Kopf leicht an und sah wie Blaise ihm zur Hilfe die Hand hin hielt. Harry zögerte jedoch noch kurz nahm die Hand dann aber doch an und ließ sich hoch ziehen. „Nun Potter? Kriege ich heute eine Antwort von dir warum du dir am letzten Abend die Augen aus geheult hast?“, fragte Blaise ruhig hatte immer noch Harrys Hand in der seinen. Harry jedoch sah schweigend zur Seite, spürte deutlich wie Blaise ihn eingehend musterte wodurch er etwas nervös wurde.

„Na dann nicht. Kommst du noch etwas mit mir Spazieren?“, fragte Blaise statt noch einmal nach zu hacken was los sei. Er bekam auch ein leichtes nicken von seinem Gegenüber so das er ihn einfach mal mit sich zog und nach draußen.

Draußen gingen sie auch eine Weile bis Harry zur Peitschenden Weide rüber sah und auch stehen blieb. Blaise blieb ebenfalls stehen und folgte Harrys Blick. „Kommst du?“, fragte Blaise da er nicht wusste was sich hinter der Peitschenden Weide verbarg. „Ich komme“, murmelte Harry und folgte Blaise weiter bis sie dann auch zum See kamen, wo sich Blaise auf die Wiese plumpsen ließ.

Harry jedoch blieb stehen und sah auf das Wasser welches schwaches Mondlicht reflektierte. Blaise legte den Kopf in denn Nacken und sah zu Harry hoch. Dann jedoch angelte er nach Harrys Hand und zog ihn zu sich runter. Dieser hatte damit nicht gerechnet und verlor das Gleichgewicht, viel auf Blaise Schoß. Sofort wurde er leicht rot im Gesicht, doch Blaise grinste nur, streichelte Harry sacht durchs Haar.

„Wenn du reden magst ich höre dir gern zu Harry“, sprach Blaise sah zu ihm runter. „Las das... bitte“, bat Harry schließlich und wollte sich aufrichten. Blaise jedoch hielt ihn in seiner Umarmung fest. „Warum denn?“, fragte der Slytherin nah an Harrys Ohr pustete leicht rein. „Ich will nicht... das mir ein Slytherin so nah... ist“, haspelte Harry und wand das Gesicht weg. „Warum? Denkst du wir Slytherin sind alle gleich? Draco ist eine Sache für sich“, meinte Blaise erneut nah an dessen Ohr knabberte leicht daran.

„Hör auf“, bat Harry erneut und versuchte los zu kommen. „Weißt du Harry. Du bist wirklich so, wie jemand sich ein hilfloses Kind vorstellt“, meinte Blaise und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht. „Hör auf damit, ich hasse euch Slytherins“, versuchte Harry es abermals und befreite sich mit einem Ruck von Blaise, stand auf.

Blaise sah etwas verwirrt zu diesem hoch. „Ich will das nicht also las mich zufrieden“, knurrte Harry nur und wand sich ab lief wieder ins Schloss. Er fragte sich warum er Blaise so was an den Kopf warf, wo dieser doch so nett zu ihm war. Er schüttelte heftig den Kopf und lief hoch in den Griffendorturm. Dort schmiss er sich voll bekleidet in sein Bett und vergrub sein Gesicht im Kissen. Schlafen konnte er diese

Nacht erneut nicht oder eher nicht gut.

Blaise sah Harry seufzend nach. Der kleine gefiel ihm, doch so schien er ihn nicht zu bekommen. Er erhob sich dann doch nach ner weile und ging wieder in die Slytherinkerker wo Draco schon schlief. Ja wenn er Harry und Draco vergleichen wurde, wäre Draco eher der Selbstbewusst während Harry wirklich hilflos war. Doch Draco war nur etwas für zwischen durch. Mal sehen wie weit er mit Harry kam. Er entkleidete sich nun noch schnell und legte sich dann in sein heiliges Bett